



Natan Sznajder

Gesellschaften in Israel

Jüdischer Verlag/Suhrkamp.

320 Seiten. 28 €

Israel ist seit seiner Gründung eine Melange von unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Gruppen, die trotz ihrer abgrundtiefen Abneigung zusammengehalten werden. Die Stabilität des Staates ist das eigentlich Überraschende. Natan Sznajder, Professor für Soziologie an der Akademischen Hochschule in Tel Aviv, vermittelt einen Einblick in die Komplexität, Widersprüchlichkeit und das Nebeneinander der israelischen Gesellschaften, die Tag für Tag das gedeihliche Miteinander bewerkstelligen müssen. Dass dies bis heute erfolgreich gelungen ist, scheint das »Märchen des Zionismus« zu sein, der einen »normalen« Staat für das jüdische Volk anstrebte. Anhand von zehn Bildern zeigt der Autor, wie die unterschiedlichen Gesellschaften in Israel um die israelische oder jüdische Identität des Staates ringen. In der verständlichen Darstellung dieser Komplexität liegt das Verdienst dieses Buches.

Ludwig Watzal